



Für das Recyceln von Wertstoffen ist zu allererst der richtige Entsorgungsweg wichtig - und dies geht in Mainz ganz einfach. Für Wertstoffe wie Korke, Metalle, CDs oder Elektrogeräte gibt es verschiedene Stellen und Möglichkeiten, wo und wie sie abgegeben werden können.

Durch die Getrenntsammlung gelangen sie als Sekundär-Rohstoffe und letztendlich als recycelte Produkte in den Wertstoffkreislauf zurück.

Alle Mainzer Wertstoff- und Recyclinghöfe nehmen Akkus, Batterien, CDs, Energiesparlampen (ausgenommen Leuchtstoffröhren, nur bei den Recyclinghöfen), kleine Elektrogeräte (Elektrogeräte größer als 40x40x20 cm werden nur auf Recyclinghöfen angenommen), Naturkorke, kleine Metallteile, Tinten- und Tonerkartuschen an.

Das UmweltInformationsZentrum (Dominikanerstraße 2) nimmt die genannten Wertstoffe ebenso an. Ausgenommen sind hier nur Metallteile, Leuchtstoffröhren und große Elektrogeräte (größer als 40x40x20 cm).

Sehr praktisch für die Sammlung der Wertstoffe ist auch die Mainzer Wertstoff-Sammelbox. Dies ist eine Mehrweg-Sammelbox, die man für einmalig 1,50 € erwerben kann. In dieser Box sammeln Sie Zuhause die Wertstoffe, die gefüllte Box (Deckel muss schließen) geben Sie an den Wertstoff- und Recyclinghöfen bei den MitarbeiterInnen ab (nur zu den Öffnungszeiten des jeweiligen Hofes).

Der Inhalt wird dann sortiert. Da es sich um eine Mehrweg-Box handelt, bekommen Sie kostenfrei im Austausch wieder eine leere Box mit nach Hause.

## **Recycling: Ganz einfach!**

Donnerstag, den 17. April 2014 um 21:42 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 17. April 2014 um 21:49 Uhr

---

Was darf in die Sammelbox? Akkus, Batterien (Haushaltsbatterien), CDs/DVDs, Druckerpatronen und Kartuschen von Kopierern oder Faxgeräten, Elektrogeräte (Kleinteile, z. B. Taschenlampe, Handy, Zahnbürste), Elektrokabel, Energiesparlampen (Achtung: Bruchgefahr), LED-Leuchtmittel, Korke (keine Korke aus Kunststoff), Metall (Kleinteile) dürfen in die Sammelbox.

Verkauft werden die Boxen bei den Recyclinghöfen Süd (Hechtsheim) und Budenheim sowie im UmweltInformationsZentrum, Dominikanerstr. 2.